Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 44

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Z' Bärn!

Die Schweizerwoche setzte ein
In Bern recht flott und mächtig:
Was Schweizer Industrie vermag,
Das weist sie stolz und prächtig.
Wer Augen hat, bewundern kann,
Wer Geld hat, könnte kaufen,
Hätt' er um Lebensmittel grad
Nicht dringlich 'rumzulaufen.

Die Hausfrau ganz besonders kämpft
Jetzt mit den Paragraphen,
Dieweil auf jede Kleinigkeit
Setzt's Bußen nur und Strafen.
Darum studiert sie täglich früh
Erlässe, durch zwei Stunden,
Bis sie aus der Jurisprudenz
Den Rank herausgefunden.

Kauft sie zu früh, kauft sie zu spät,
Es bringt ihr stets Gefahren,
Gut kochen soll sie, aber Gas
Und Fett und Kohlen sparen:
Tabellen schickt man täglich ihr
Ins Haus und Fragebögen,
Doch für „Herdöpfel" muß sie sich
Schon selbst gewaltig regen.

Die Nationalratswahlen sind,
Gottlob, nun auch vorüber:
Es ging die ganze Woche „schturm",
Mehr drunter als wie drüber.
Das Resultat befriedigt nun
Kein Berner Menschenkind:
„'s ist wie beim Weltkrieg, 's händ übercho
Halt beide auf den Gring."

Wylerfink

Splitter

Er: Warum hast du mir denn nicht offen gesagt, daß du den andern liebst?

Sie: Ach Gott, wie könnte ich dir so weh tun!

* * *

„Kaufe mir doch dies neue Kleid; ich möchte dir so gern gefallen!" sagt die Frau. Und denkt an ihre Freundinnen.

* * *

„Die Männer sind einfach dumm!" sagt beleidigt eine Frau in kurzem Röckchen, durchbrochenen Strümpfen, hohen Stiefeletten und großem Herzausschnitt, „sie kennen nicht einmal den Unterschied zwischen einer Dame der Gesellschaft und einer Kokotte!" Nun wurde ich schon dreimal angesprochen!

* * *

„Ich handle nach höhern Moralgesetzen," sagt der Mörder und Dieb.

* * *

„Sei nur ruhig, mein Lieb," sagt der Mann, der seiner Gattin untreu ist, „innerlich gehöre ich völlig dir."

* * *

Warum gibt es Frauen, die ihre Männer betrügen? — Weil es Männer gibt, die sich betrügen lassen!

„Ich lasse meiner Frau in allem völlige Freiheit!" — Welche Frau möchte die Frau dieses Mannes sein?

* * *

Du bist zu stolz, deine Geliebte zu bitten, bei dir zu bleiben? — Glaube mir, sie wird ebenso stolz sein — und dich verlassen.

* * *

„Siehe, wie wohlversorgt du mit mir bist!" meint der Ehemann, wenn er seiner Frau das Haushaltungsgeld gibt. — Und geht ins Café!

* * *

„Die Ehe ist heilig, man soll sie nicht absichtlich untergraben," sagt der Mann, wenn er seiner Frau galante Abenteuer verschweigt.

* * *

„Handle ganz, wie du willst!" sagt der Mann zu seiner Frau. — Wenn sie es aber tut, bekommt er einen Tobsuchtsanfall.

* * *

Am liebsten predigt der Moral, der keine hat.

E. Th.

Thyrrhal
ist
das ideale Zahn-Wasser
Schweizer - Fabrikat
1708 *Preis: Fr. 1.20 u. 1.50*
Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1

Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel,** dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/1 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte Model's Sarsaparill.**
1730 9100 S

Joggeli-Kalender
1918
(Der größte Kalender der Schweiz)
soeben erschienen!

Ueber 100 Illustrationen
Buntes Titel-Kunstbild
Erzählungen von J. C. Heer, Emil Faller und andern, mit Illustrationen von J. F. Boscovits und andern.
Große illustrierte Rundschau.
Der Krieg!

Ladenpreis 70 Cts. + + Wiederverkäufer hoher Rabatt! Für Abonnenten dieses Blattes 40 Cts. zuzüglich Porto. Sendung erfolgt für die Abonnenten dieses Blattes ohne vorherige Bestellung unter Nachnahme!

Verlag: Jean Frey, Zürich

Verlangen Sie bitte unsern Gratis-Katalog!
Schuhwarenversandhaus
RUD. HIRT & SÖHNE
LENZBURG
Infolge stetsfort steigender Lederpreise ist es Ihr Vorteil, wenn Sie bald einkaufen.

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
! Braunbären !
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen
STEREOTYPEN
nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an.
Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.
JEAN FREY, Buchdruckerei
Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

150,000 Zigarren
v. feinst überseeischen Tabaken gearbeitet, tadellos und weiss brennend, off. das 1000 zu 42 Fr, 100 Proben zu Fr. 4.20. Feine 15er. grosse Fasson 100 St. Fr. 7.—. 100 grosse Neutral 6 Fr. 1818
S. Dümlein, Basel.

Sie treffen mich immer wieder
aber nur in einer bestimmten Quelle. Es bleibt sich nicht gleich, wenn Sie was suchen, das Sie nur an einer bestimmten Stelle finden können, ob Sie Ihr Ziel auf Umwegen erreichen, oder auf dem schnellsten, bequemsten u. billigsten Weg. Verschwenden Sie nicht unnütz Kraft, Zeit u. Geld! Sie treffen mich immer wieder nur durch eine Anzeige, so klein Sie auch sein mag. Der Insertionserfolg.

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

Sanitäts-Hausmann A. G.
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11
I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf